

» **VCI-Stellungnahme zum UBA-Hintergrundpapier 'Nanotechnik für Mensch und Umwelt' /
Nanomaterialien: Industrie handelt verantwortlich**

Warning: is_writable(): open_basedir restriction in effect. File(/home/httpd/vhosts/verbaende.com/subdomains/premium/httpdocs/dates) is not within the allowed path(s): (/srv/www/vhosts/verbaende.com/httpdocs:/tmp) in /srv/www/vhosts/verbaende.com/httpdocs/php_lib/print.php on line 311 Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI)

(Verbandspresse, 23.10.2009 10:53)

(Frankfurt am Main) - Die chemische Industrie geht verantwortungsvoll mit Nanomaterialien um. Das zeigen zahlreiche eigene Sicherheitsprogramme der Unternehmen sowie ihre enge Kooperation mit der Wissenschaft und ihre Mitarbeit zum Beispiel im Projekt NanoCare. "Die jetzt vom Umweltbundesamt veröffentlichte Zusammenfassung enthält keine neuen Erkenntnisse, sondern ausschließlich bekannte Fragestellungen", betont Dr. Gerd Romanowski, Geschäftsführer Wissenschaft, Technik und Umwelt im VCI. Die bisherige Sicherheitsforschung habe keine Erkenntnisse dafür gebracht, dass derzeit auf dem Markt befindliche "Nano-Produkte" Mensch oder Umwelt schädigen. "Das vom UBA geforderte Melderegister für Verbraucherprodukte ist überflüssig. So etwas wäre allenfalls europaweit sinnvoll und hierfür müsste eine international abgestimmte Definition von Nanomaterialien vorliegen", erklärt Romanowski.

Quelle/Kontaktadresse:

Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI)

Pressestelle

Mainzer Landstr. 55, 60329 Frankfurt am Main

Telefon: (069) 2556-0, Telefax: (069) 2556-1471

eMail: presse@vci.de

Internet: <http://www.vci.de>